

## **Fachkraft für Mammadiagnostik**

### **Eine zertifizierte Weiterbildung für MTRA und medizinische Fachassistenten in der Mammadiagnostik**

#### **Das Anforderungsprofil für Kursanbieter:**

Maximale Gruppengröße sind 40 Personen für den theoretischen Unterricht und 10 Personen für den praktischen Unterricht. Die räumlichen Voraussetzungen für den theoretischen Unterricht und die gerätetechnischen Voraussetzungen zur Durchführung des praktischen Unterrichtes entsprechend den Vorgaben des Lernzielkataloges müssen gewährleistet sein. Der Kurs wird von einem Arzt / einer Ärztin und einer MTRA geleitet.

Der Anbieter legt sein Konzept mindestens 3 Monate vor Kursbeginn vor.

Es gibt 2 Möglichkeiten zur Anmeldung und Verwaltung dieser Kurse: (1)

der Kurs wird über die Akademie der DRG durchgeführt: Die Akademie übernimmt die Anmeldung, das Inkasso und erstattet die Kosten für die Durchführung. (2) der Anbieter führt den Kurs selbst durch: Der Anbieter übernimmt die Anmeldung, das Inkasso und trägt die Kosten für die Durchführung. Er beantragt die Zertifizierung des Kurses durch die Akademie. Die Kosten für eine Zertifizierung entsprechen den Gebühren der Akademie.

Das Konzept enthält einen detaillierten theoretischen und praktischen Stundenumfang. Das Programm weist alle Unterrichtseinheiten zeitlich aus. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Vorträge in Einheiten von 45 Minuten (entsprechend 1 UE) angeboten werden. Der Unterrichtsumfang, die Verteilung von praktischen und theoretischen Einheiten sowie die Unterrichtseinheiten für Prüfung und Wiederholung sind im Lernzielkatalog festgelegt. Der Veranstalter kann den Lernzielkatalog im Internet einsehen oder bei der Deutschen Röntgengesellschaft e.V. bei Bedarf anfordern.

Die Referenten werden namentlich und mit Dienststatus benannt. Es ist sicherzustellen, dass mindestens 16 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) an Praktika in Kleingruppen angeboten werden.

## **Die Prüfung:**

Der Veranstalter wählt aus dem zur Verfügung gestellten Fragenkatalog aus jedem der 9 Lehrbereiche jeweils ungefähr 5 Prüfungsfragen (und für den Lehrbereich „psychosoziale Kompetenz“ ggf. 1 Frage), also insgesamt **40 Fragen** aus.

Pro Multiple-Choice -Frage bestehen 4 Antwortmöglichkeiten, von denen nur 1 Antwort richtig sein darf. Die so vom Veranstalter zusammengestellte Klausur mit 40 Prüfungsfragen sollte 2 Monate vor der Prüfung bei der DRG zur Anerkennung eingereicht werden.

Teilnehmer, die weniger als 70% richtige Antworten erreicht haben, können eine mündliche Nachprüfung absolvieren, sofern sie mindestens 40% der Fragen richtig beantwortet wurde. Die mündliche Prüfung wird von dem Kursleiter und einem Beisitzer abgehalten. Es ist ein Protokoll über die Prüfung zu führen.

Teilnehmer, die weniger als 40% der Fragen richtig beantwortet haben, müssen die gesamte schriftliche Prüfung wiederholen. Dabei sollte dem Prüfling die Gelegenheit gegeben werden, an einem Folgekurs teilzunehmen, um bestehende Defizite auszugleichen.

Die Prüfungsunterlagen sind mindestens 2 Jahre beim Veranstalter aufzubewahren.

Die Urkunden werden vor dem letzten Kursteil dem Kursleiter zur Verleihung zugeschickt. Die Teilnehmer sind zur Evaluation des Kurses und der Referenten verpflichtet. Die Teilnehmer erhalten für die Teilnahme am Kurs 40 CME Punkte nach Abschluss der Prüfung.

Nach bestandener Prüfung wird ein Zertifikat von der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie ausgehändigt. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von fünf Jahren und kann durch die Teilnahme an einem zertifizierten Refresher-Kurs verlängert werden.

Die DRG stellt das Angebot ins Internet. Der Kursanbieter kann das Angebot in Form von Flyern in seinem Umfeld verbreiten. Die Teilnahmepreise können vom Veranstalter festgelegt werden. Mitglieder des dvta und der VMTB erhalten einen Nachlass auf die Teilnahmegebühren, der bei 15% liegen sollte.

### **Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Weiterbildung:**

Der Teilnehmer sollte eine mindestens 1-jährige Tätigkeit in der Mammadiagnostik besitzen. MTRA müssen die Fachkunde im Strahlenschutz und medizinische Fachassistenten den Nachweis über Kenntnisse im Strahlenschutz besitzen.

**Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Röntgengesellschaft e.V., Dr. Erik Gührs, Ernst- Reuter- Platz 10, 10587 Berlin, Tel. (030) 916070- 15, Fax (030) 916070- 22, Email [guehrs@drg.de](mailto:guehrs@drg.de).**